

RS Vwgh 1988/9/28 88/02/0129

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 28.09.1988

Index

StVO

40/01 Verwaltungsverfahren

90/01 Straßenverkehrsordnung

Norm

AVG §22

StVO 1960 §5 Abs1

VStG §24

ZustG §21 Abs1

Rechtssatz

Die Zustellung eines Berufungsbescheides betreffend Bestrafung wegen Übertretung gem§ 5 Abs 1 StVO muss nicht zu eigenen Händen erfolgen. Dies ist nur dann erforderlich, wenn die mit dem Bescheid verbundenen Rechtsfolgen im Vergleich mit anderen Bescheiden in ihrer Bedeutung und Gewichtigkeit über dem Durchschnitt liegen (Hinweis auf B 27.2.1968, 1144/67 und E 25.1.1988, 87/10/0077).

Schlagworte

BerufungsverfahrenVerfahrensrechtZustellung

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1988:1988020129.X01

Im RIS seit

18.09.2019

Zuletzt aktualisiert am

18.09.2019

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>